

Pro Senectute beider Basel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): - **(2008)**

Heft 1: **Schwerpunkt Polizei : Ordnung und Sicherheit**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ob Stadt oder Land:

Wir sind bei Ihnen!

Standorte:

Basel - Stadt

Geschäftsstelle Luftgässlein, Beratungsstelle Kleinbasel, Werkhof Brüglingen,
 Alterssiedlungen: Rankhof, Metzterstrasse, Belchenstrasse
 akzent forum: Kurszentrum St. Alban, Turnhalle Waisenhaus, Gymnastikzentrum Belchenstrasse

Basel - Landschaft

Regionalstelle Liestal, Beratungsstelle Reinach, Beratungsstelle Laufen



Kennzahlen:

Kundinnen / Kunden	24'000
Beratungen	8'000 Stunden / Jahr
Reinigungen / Gartenarbeiten / Umzüge	40'000 Einsatzstunden / Jahr
Kultur / EDV / Kurse	7'000 Lektionen / Jahr
Sport	5'500 Lektionen / Jahr
Treuhandschaften	250 Mandate
Steuererklärungen	2'000 Mandate
Umsatz	12 Mio. Franken

Kurse im Baselbiet

Sprachen

Semesterkurse

Das Semester dauert bis am 28. Juni. Der Einstieg in die Kurse ist jederzeit möglich. Unsere Kurse finden Sie in mehr als 10 verschiedenen Gemeinden.

Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch

Musik, Spiel, Kultur

Schachtreff

Tag/Zeit Mo, 14.00 - 17.00 h
Orte Birsfelden und Sissach

Senioren-Theater Sissach

Informationen Adelheid Döbeli (061 971 49 68)

Lesezirkel

Tag/Zeit Di, 14.00 - 15.30 h
Ort Liestal

Pro Senectute Kammerorchester

Tag/Zeit Fr, 09.30 - 11.30 h
Ort Liestal

Singkreis Pratteln

Tag/Zeit Mi, 09.30 - 11.00 h
Ort Pratteln

Pro Senectute Bläser Regio Basel

Tag/Zeit Mi, 14.00 - 16.00 h
Ort Pratteln

Kochen für Männer

Kurs für Fortgeschrittene in Oberdorf

Daten 2.4. - 7.5.
Kosten Fr. 248.- (+ ca. Fr. 100.- für Nahrungsmittel und Getränke)

Kurs für Einsteiger in Therwil

Daten 26.2. - 15.4.
Kosten Fr. 248.- (+ ca. Fr. 100.- für Nahrungsmittel und Getränke)

Sport

Semesterkurse

Das Semester dauert bis am 28. Juni. Der Einstieg in die Kurse ist jederzeit möglich. Unsere Kurse finden Sie in über 40 Gemeinden.

GymFit

Durch Bewegung, Sport und Spiel wird die Koordination, Beweglichkeit, Ausdauer und Kraft verbessert.

Tänze aus aller Welt

Sie lernen Volkstänze aus aller Welt kennen und trainieren Ihre Beweglichkeit, ihr Koordinationsvermögen und ihr Gedächtnis.

Aqua-Fitness

Mit Wassergymnastik werden Beweglichkeit, Kraft und Koordination trainiert

Walking

Walking ist ein ganzheitliches Training für Muskelkräftigung, Herz, Kreislauf, Koordination und Ausdauer.

Nordic Walking

Das ideale, Gelenke schonende Ganzkörpertraining.

Softball-Tennis

Softball-Tennis wird mit leichten Rackets auf kleinem Feld gespielt.

Wandern

Wir organisieren Kurztouren, grosse Touren und haben verschiedene Wandergruppen.

Besondere Kurse in Liestal

Aquafit

Aquafit verbindet Wassergymnastik mit intensivem Lauftraining im tiefen Wasser und fördert die allgemeine Fitness.

Daten Donnerstag, 3.4. - 26.6. (12x)
Kosten Fr. 228.-

Beckenbodengrundkurs

Mit gezielten Übungen im Liegen, Sitzen und Stehen werden die verborgenen Muskeln im Beckenbereich gestärkt.

Daten Mittwoch, 2.4. - 30.4. (5x)
Kosten Fr. 100.-
Besonderes Trainingskurs 7.5. - 25.6. (8x)

Feldenkrais

Sanfte und spielerisch ausgeführte Bewegungen helfen Ihnen, Ihre Körperwahrnehmung zu verbessern und neue Bewegungsmöglichkeiten zu entdecken.

Daten Donnerstag, 3.4. - 26.6. (12x)
Kosten Fr. 216.-

Orientalischer Tanz

Sie lernen die typischen Bewegungen des orientalischen Tanzes (Hüft- und Schulterisolationen, graziöse Arm- und Handbewegungen)

Daten Dienstag, 1.4. - 24.6. (13x)
Kosten Fr. 247.-

Tai Chi

Die langsamen und natürlichen Bewegungsformen wirken schonend auf Gelenk und Rücken und sind zugleich ein sanftes Training für den ganzen Körper.

Daten Donnerstag, 3.4. - 26.6. (12x)
Kosten Fr. 204.-

Yoga

Mit Körperstellungen, Atemübungen sowie Meditation bietet Yoga verschiedene Möglichkeiten, Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen.

Daten Mittwoch, 2.4. - 25.6. (13x)
Kosten Fr. 221.-

Rückentraining

Mithilfe von gezielten Dehn- und Kräftigungsübungen wird die Muskulatur des Haltungsapparates gestärkt.

Daten Mittwoch, 23.4. - 25.6. (13x)
Kosten Fr. 162.50

Kurse in Ihrer Gemeinde

Weitere Angebote finden Sie in vielen Baselbieter Gemeinden. Wir sind bei Ihnen. Kommen Sie zu uns.

Verlangen Sie das detaillierte Kursprogramm, besuchen Sie uns auf dem Internet (www.bb.pro-senectute.ch) oder rufen Sie uns an.

Kurse nach Wunsch

Möchten Sie, dass wir einen bestimmten Kurs in Ihrer Gemeinde durchführen?

Kein Problem. Sobald sich sieben Interessierte zusammengefunden haben, organisieren wir ihn für Sie.

Telefon 061 206 44 22

Mo - Fr, 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr

Unsere Dienstleistungen

Standorte

Basel - Geschäftsstelle

Luftgässlein 3
4010 Basel

Telefon 061 206 44 44

Mo - Fr, 08.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr

Liestal - Regionalstelle

Bahnhofstr. 4
4410 Liestal

Telefon 061 206 44 22

Mo - Fr, 08.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr

Reinach - Beratungsstelle

Angensteinerstr. 6
4153 Reinach

Telefon 061 206 44 99

Mo - Do 09.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Laufen - Beratungsstelle

Bahnhofstr. 30
4242 Laufen

Telefon 061 763 85 15

Mo - Fr, 09.00 – 11.00 Uhr und nach
Vereinbarung

Mahlzeiten

Persönliche Hauslieferung von Fertigmahlzeiten:
Normal- und Schonkost, fleischlose Kost und
Diabetikermenüs.

Telefon 061 206 44 11

Mo - Fr, 08.30 – 12.00 Uhr

Essen im Treffpunkt

Rankhof, Alterssiedlung Rankhof Nr. 10
Montag bis Donnerstag, jeweils ab 12.00 Uhr.
Anmeldung bis 12.00 Uhr am Vortag.

Telefon 061 206 44 11

Treffen

Jeden Dienstag, 14.00 – 16.00 Uhr, finden Treffen
in der Kaserne statt.
Programm auf Anfrage.

Telefon 061 206 44 44

Hannelore Fornaro oder Judith Rayot verlangen

Reinigungen

Unsere speziell geschulten Teams stehen von
Montag bis Freitag für Sie im Einsatz.

- Reinigungen im Dauerauftrag (wöchentlich,
alle zwei oder vier Wochen)
- Sporadische Aufträge (Frühlingsputz, Gross-
oder Grobreinigung)

Unsere Teams bringen sämtliches Reinigungs-
material sowie die Geräte mit.

Telefon 061 206 44 77

Umzüge und Räumungen

Durchführung Ihres Umzugs:

- Entsorgung ausgedienter Haushaltgegen-
stände und Mobiliar
- Keller- und Estrichräumungen
- Möbeltransporte innerhalb Ihrer Wohnung
- Organisation des Verpackungsmaterials
- Ein- und Auspacken des Umzugsgutes
- Haushaltsauflösungen

Zusatzleistungen unserer Mitarbeiter:

- Administrative Unterstützung (Adressände-
rung, Abmeldung des Telefons usw.)
- Persönliche Betreuung am Umzugstag
- Mithilfe beim Einrichten der Wohnung
- Gespräche mit der Liegenschaftsverwaltung
- Organisation der Endreinigung
- Wohnungs- und Schlüsselabgabe

Telefon 061 206 44 77

Gartenarbeiten

Unsere ausgebildeten Gärtner kommen zu Ih-
nen, so oft Sie wollen:

- Baumschnitt (bis 8 Meter)
- Gartengestaltung und Umgestaltung
- Plattenarbeiten
- Begrünung von Balkonen und Wintergärten
- Einkauf Pflanzenmaterial
- Beratungsgespräche

Telefon 061 206 44 77



prosenectute^{beider}basel

Hilfsmittel

- Vermietung und Verkauf von Hilfsmitteln (Gehhilfen, Rollstühle, Elektrobetten, Hilfen für Bad und WC, Funktionsmöbel, Gymnastik- und Wellnessmaterial)
- Wartung und Lieferung
- Kompetente und unabhängige Beratung
- Showraum (Präsentation der Hilfsmittel zum Testen)

Telefon 061 206 44 22

Mo - Fr, 08.30 – 12.00 Uhr, 14.00 – 16.30 Uhr

Info-Stelle

- Erste Anlaufstelle für Fragen rund ums Altern
- Kurzberatungen und Informationen über soziale Dienste im Kanton Basel-Stadt und Baselland.

Telefonische Auskünfte:

Montag	10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	10.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	10.00 – 12.00 Uhr
Freitag	10.00 – 12.00 Uhr

Basel-Stadt

Telefon 061 206 44 44

Baselland

Telefon 061 206 44 22

Beratung

- Unentgeltliche Beratung von älteren Menschen in schwierigen Lebenssituationen
- bei Beziehungsproblemen
- bei Fragen der Lebensgestaltung
- bei Fragen zu den Sozialversicherungen (AHV, EL, Beihilfen)
- bei finanziellen Fragen
- bei rechtlichen Fragen
- bei Fragen rund ums Wohnen
- bei der Vermittlung von Dienstleistungen und Hilfsmitteln (Spitex, Reinigungen, Mahlzeiten, Besuche usw.)

Die Beratung steht auch Angehörigen offen.
Sprechstunden nach Vereinbarung

Telefon 061 206 44 44

Rechtsberatung

Ein erfahrener Jurist (Dr. iur., Advokat) berät Sie bei Fragen rechtlicher Natur (Fragen rund ums Testament, Ehe- und Erbvertrag etc.) Rufen Sie uns an. Wir geben Ihnen einen Termin für eine persönliche Beratung.

Telefon 061 206 44 44

Mo - Fr, 08.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr

Treuhandschaften

Eine Dienstleistung für ältere Menschen – in Zusammenarbeit mit der GGG. Regelung des monatlichen Zahlungsverkehrs und der damit verbundenen Administration.

Telefon 061 206 44 44

Mo - Fr, 08.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr

Steuererklärungen

Fachpersonen erstellen Ihre Steuererklärung. Termine von Mitte Februar bis Mitte Mai.

Basel -Stadt

Telefon 061 206 44 55

Mo - Fr, 10.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 16.00 Uhr

Baselland

Telefon 061 206 44 93

Mo, Di, Do 10.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 16.00 Uhr

Mi, 14.00 - 16.00 Uhr

Vermögensberatung

(in Zusammenarbeit mit der BKB und der BLKB)

Die Seniorenberatung der Basler Kantonalbank und der Basellandschaftlichen Kantonalbank beraten Sie kostenlos und unverbindlich in allen Finanzbelangen.

Telefon 061 206 44 44



Die Steuerberatung

Eine besondere Dienstleistung von Pro Senectute beider Basel

Ausfüllen der Steuererklärung leicht gemacht

Vielleicht haben sie die Unterlagen der Steuerbehörden bereits beiseite geschoben - ungeöffnet und unbearbeitet, denn zu den schönsten Nebenbeschäftigungen gehört das Ausfüllen der Steuererklärung tatsächlich nicht. Viele empfinden es als eine lästige Pflicht, als eine Zeit raubende, mühsame Aufgabe.

Zum Glück gibt es den Steuerberatungsdienst von Pro Senectute. Seit Jahren arbeiten rund zwei Dutzend Steuerexperten in den Kantonen Baselland und Basel-Stadt freiwillig für die Pro Senectute und helfen Ihnen - sofern Sie das AHV-Alter erreicht haben - gerne beim Ausfüllen der Steuererklärung. Sie stehen Ihnen für Fragen zur Verfügung und sorgen dafür, dass nichts vergessen geht.

Unsere Steuerexperten, die regelmässig bei den Steuerbehörden geschult werden, stehen Ihnen bis Mitte Mai zur Verfügung. Wenn Sie im Kanton Basel-Stadt wohnen, besteht auch die Möglichkeit, dass

Sie Ihre Steuererklärung (zusammen mit den notwendigen Unterlagen) bei uns am Luftgässlein abgeben. Unsere Steuerfachleute erledigen den Rest für Sie, sodass Sie nichts mehr damit zu tun haben. Zu jenen, die im Baselbiet leben, kommen unsere Steuerberater sogar nach Hause.

Selbstverständlich werden ältere Menschen mit niedrigem Einkommen kostenlos beraten. Das soll auch so sein, denn es ist eine der Aufgaben von Pro Senectute, jene zu unterstützen, die auf Hilfe angewiesen sind.

Rufen Sie uns an, wenn Sie möchten, dass wir Ihnen beim Ausfüllen der Steuererklärung helfen.



Unsere Telefonnummern:

Basel-Stadt

Telefon 061 206 44 55

Mo-Fr, 10.00 - 12.00, 14.00 - 16.00 Uhr

Baselland

Telefon 061 206 44 93

Mo, Di, Do,
10.00 - 12.00, 14.00 - 16.00 Uhr

PS: Für das Ausfüllen der Steuerklärung verlangen wir einen nach dem steuerbaren Einkommen abgestuften Unkostenbeitrag.

Lieber früher an später denken



Es ist nie zu früh, mit der Nachlassplanung zu beginnen. Sie bietet Sicherheit, dass das Vermögen nach dem eigenen Willen aufgeteilt wird und dass niemand zu kurz kommt.

Werden für den Todesfall keine speziellen Vorkehrungen getroffen, richtet sich die Aufteilung des Vermögens nach dem Gesetz. Dies entspricht nicht immer den Vorstellungen der Verstorbenen. Denn es ist leicht möglich, dass dabei Personen zu kurz kommen, die man eigentlich bevorzugen wollte. Dazu ein Beispiel:

Zerstörte Familienharmonie

Herr und Frau Müller leben in einem Einfamilienhaus. Sie haben zwei erwachsene Kinder. Dem Sohn schenken sie ein Stück Land. In seinem Glück ist er sich nicht bewusst, was dies im Ernstfall bedeutet. Herr Müller stirbt. Da das Ehepaar keinen Ehevertrag abgeschlossen hat, gilt die Erungenschaftsbeteiligung. Frau Müller hat Anrecht auf ihr Eigengut und auf die Hälfte des während der Ehe erarbeiteten Vermögens. Den Rest – das Nachlassvermögen – muss sie mit den Kindern teilen. Jetzt können Konfliktsituationen entstehen. Zum einen ist es das Haus, in welchem Frau Müller gerne wohnt, die Kinder jedoch Anrecht auf einen Teil haben. Zum anderen ist es der Erbvorbezug des Sohnes, welcher zum Nachlassvermögen hinzuge-

rechnet wird. Wenn die Kinder ihren Anteil geltend machen und die Mutter zu wenig Bargeld besitzt, ist sie im schlimmsten Fall gezwungen, die Liegenschaft zu verkaufen. Kurz, bei der Familie Müller hängt der Hausseggen schief. Dies ist bestimmt nicht im Sinne des Verstorbenen.

Hätten wir doch....

Hätte sich das Ehepaar Müller frühzeitig mit der Nachlassplanung befasst, wäre die Familienharmonie kaum zerstört worden. Eine Nachlassregelung ist Vorsorge für den schlimmsten Fall und bedeutet nicht automatisch ein Misstrauen gegenüber Kindern oder nächsten Angehörigen.

Professionelle Beratung

Es ist nie zu früh, mit der Nachlassplanung zu beginnen und die Weichen für finanzielle Angelegenheiten zu stellen. Die Beraterinnen und Berater der Basellandschaftlichen Kantonalbank bieten dazu Unterstützung und ziehen die entsprechenden Fachspezialisten bei. Diese analysieren die Situation, helfen beim Aufsetzen des Testaments sowie des Ehe- und Erbvertrages. Da die Experten den Spielraum für die Regelung des Nachlasses kennen, können sie individuelle Wünsche berücksichtigen. Auch Themen wie Schenkungen an die Kinder, Konkubinatsvertrag sowie Ansprüche aus der Vorsorge sind Bestandteil der Beratung.

Nachlassberatung bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank

Welche Fragen Sie auch haben, wir unterstützen Sie.

- Nachlassplanung
- Überprüfung der bestehenden Regelung
- Ausarbeiten von Testamenten, Ehe- / Erbverträgen
- Abklärungen bei Schenkungen
- Abklärungen Wohnrecht / Nutzniessung
- Abklärungen im Zusammenhang mit Übereignung Liegenschaft
- Erbteilung / Willensvollstreckung
- Bestattungsanordnungen

Eine klare Nachlassregelung beziehungsweise ein Mandat für die Willensvollstreckung durch die Basellandschaftliche Kantonalbank gibt Sicherheit, dass nach dem Ableben das Vermögen nach dem eigenen Willen aufgeteilt wird.

Telefon: 061 925 94 94
www.blkb.ch/nachlassplanung
info@blkb.ch



Cornelia Waldner
Spezialistin für Nachlassplanung

 **Basellandschaftliche
Kantonalbank**

Geschafft!

Am 3. Januar 2008 durften wir im Kleinen Klingental in Anwesenheit von Vertretern der Regierungen der beiden Basler Halbkantone die Gründung von Pro Senectute beider Basel feiern.

Aber: Auch wenn jetzt alle 99 fest angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Arbeitsplatz in Basel, Liestal, Reinach oder Laufen haben, auch wenn die EDV- und Telefonverbindungen klappen und die Aufbau- und Ablauforganisation steht, so sind dies erst die Voraussetzungen dafür, dass wir uns noch effizienter und effektiver für unsere Aufgabe engagieren können.

Effizient und Effektiv, das heisst: Das Richtige richtig machen. Mit der Zusammenlegung von Leitung und Administration haben wir 600'000 Franken eingespart, Geld, das nun unserer direkten Tätigkeit zu Gunsten von älteren Menschen zu Gute kommt. Der Subventions- und Spenderfranken wird noch besser eingesetzt als bisher.

In seiner Rede anlässlich der Gründungsfeier hat Carlo Conti, der Vorsteher des baselstädtischen Gesundheitsdepartements darauf hingewiesen, dass man auf politischer Ebene die Zeichen der Zeit erkannt hat und zwischen einer Alterspflegepolitik für Hochbetagte und einer Seniorenpolitik für die jüngeren Alten zu unterscheiden habe. Pro Senectute beider Basel wird sich in beiden Feldern einsetzen: Mit zahlreichen Dienstleistungen und Beratungsangeboten erleichtert sie Betagten das Leben zu Hause in den eigenen vier Wänden bis ins hohe Alter, mit einer Vielzahl von Kursen und Sportgruppen, hält sie Menschen ab sechzig geistig und körperlich fit.

Von Vreni Spoerry, der Präsidentin von Pro Senectute Schweiz stammt der Satz, dass eine Fusion über die Kantonsgrenzen hinaus tief verwurzelte geschichtliche Erinnerungen berühre, die – auch wenn sie teilweise in Mythen ihren Ursprung hätten – überaus nachhaltig seien.



Bildlegende

Oben: Samuel Holzach, BLKB und Mathis Burckhardt, Präsident Stiftungsrat Pro Senectute beider Basel im Gespräch

Mitte: Werner Schärer, Direktor Pro Senectue Schweiz, Vreni Spoerry, Präsidentin Stiftungsrat Pro Senectute Schweiz, Martin Odermatt, Bereichsleiter Finanzen Pro Senectute Schweiz und Pia Glaser, Vize-Präsidentin Pro Senectute beider Basel

Unten: Mitarbeiterinnen Pro Senectute beider Basel beim Apéro

In der Tat: Wer wüsste das besser als jene Bewohnerinnen und Bewohner der beiden Basel, in deren Langzeitgedächtnis die Wirren um die Kantonstrennung von 1833 gespeichert sind und die auch heute noch manchmal die alten Geschichten von den reichen Seidenbandherren und den armen Posamentern erzählen.

Tempi passati. Wir halten es da lieber mit Myrta Stohler, der Präsidentin des Verbandes Basellandschaftlicher Gemeinden, die in ihrer Rede darauf hinwies, dass die Menschen in Stadt und Land gleichermaßen vom Älterwerden betroffen sind, was für uns heisst, dass politische Grenzen in unserer Tätigkeit nicht von Bedeutung sein dürfen.

Lassen Sie mich abschliessend einen Gedanken formulieren, der mir ganz persönlich Freude macht. 90 Jahre lang arbeiteten die beiden Basler Pro Senectute Rücken an Rücken nebeneinander. Es blieb unserer Generation von Mitarbeitenden und Stiftungsräten vorbehalten, diesen unsinnigen Zustand zu überwinden und zusammenzuführen, was zusammen gehört. Wir sind stolz, uns für ältere Menschen einsetzen zu dürfen, unabhängig davon ob sie in Kleinhüningen wohnen, in Liesberg oder Langenbruck.

Werner Ryser, Geschäftsleiter Pro Senectute beider Basel